

Document made available under the Patent Cooperation Treaty (PCT)

International application number: PCT/CH05/000158

International filing date: 16 March 2005 (16.03.2005)

Document type: Certified copy of priority document

Document details: Country/Office: CH
Number: 436/05
Filing date: 19 March 2004 (19.03.2004)

Date of receipt at the International Bureau: 21 March 2005 (21.03.2005)

Remark: Priority document submitted or transmitted to the International Bureau in compliance with Rule 17.1(a) or (b)



World Intellectual Property Organization (WIPO) - Geneva, Switzerland
Organisation Mondiale de la Propriété Intellectuelle (OMPI) - Genève, Suisse



PCT/CH 20 05 / 000 158

**SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
CONFÉDÉRATION SUISSE
CONFEDERAZIONE SVIZZERA**

Bescheinigung

Die beiliegenden Akten stimmen mit den ursprünglichen technischen Unterlagen des auf der nächsten Seite bezeichneten Patentgesuches für die Schweiz und Liechtenstein überein. Die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein bilden ein einheitliches Schutzgebiet. Der Schutz kann deshalb nur für beide Länder gemeinsam beantragt werden.

Attestation

Les documents ci-joints sont conformes aux pièces techniques originales de la demande de brevet pour la Suisse et le Liechtenstein spécifiée à la page suivante. La Suisse et la Principauté de Liechtenstein constituent un territoire unitaire de protection. La protection ne peut donc être revendiquée que pour l'ensemble des deux Etats.

Attestazione

I documenti allegati sono conformi agli atti tecnici originali della domanda di brevetto per la Svizzera e il Liechtenstein specificata nella pagina seguente. La Svizzera e il Principato di Liechtenstein formano un unico territorio di protezione. La protezione può dunque essere rivendicata solamente per l'insieme dei due Stati.

Bern, 1 6. März 2005

Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum
Institut Fédéral de la Propriété Intellectuelle
Istituto Federale della Proprietà Intellettuale

Administration Patente
Administration des brevets
Amministrazione dei brevetti


Jenni Heinz



Hinterlegungsbescheinigung zum Patentgesuch Nr. 00436/05 (Art. 46 Abs. 5 PatV)

Das Eidgenössische Institut für Geistiges Eigentum bescheinigt den Eingang des unten näher bezeichneten schweizerischen Patentgesuches.

Titel:

Alles-Schlüssel bzw. Einstellung Software Liste in Handy (Pass-Partout) für
Funk-Fahrradschlösser, Autos, Häuser, RFID-Tags mit Zulassung und Zahlungsverkehrsfunktion.

Patentbewerber:

Roger Humbel
SNAB-System Sport
Pilgerstrasse 6
5405 Dättwil AG

Anmeldedatum: 19.03.2004

Prioritäten:

CH 2072/03 04.12.2003

Voraussichtliche Klassen: G06F, G06K



"All In One Key" (AIOK)

Einleitung

Der (GSM, Bluetooth, NFC) "All In One Key" (AIOK) (Access, Number, Password, ID, Authentication, Authorisation, Sale, Purchase, Payment, Function Control, Tbay) ist in einem Handy-Gerät, einer Software und einer Liste für das Öffnen, den Zugriff, die Verwendung (zwischen Schlüssel, d.h. für eine Teil-Funktion (nur Vibra-Alarm in Kino, nur SMS, Filter-Funktionen z.B. Werbung etc.)), zusätzliche Info, die Autorisation und das Öffnen für ein oder mehrere Funk (Fahrrad) Schlösser oder Schlüssel gleichzeitig oder ungleichzeitig (z.B. für ganze Garage oder nur Auto etc.).

Stand der Technik sind Handy-Schlüssel über GSM oder Bluetooth Transceivers wie in folgender Liste. D.h. folgende Schlüssel-Funktionen existieren schon bei Handys und können nicht als AIOK Patent einzeln beansprucht werden, aber natürlich alle weiter unten aufgelisteten neuen "Schlüssel" etc. in Kombination mit diesen hier eben folgenden schon existierenden Handy Schlüssel, Programmen etc.:

- Telephone calls
- Any other software download
- Games
- Video
- Music
- Money, Payment and Cash
- 911, 211 Emergency Calls
- Cars, Garages and Motor-Bikes

Das "All In One Key" (AIOK) Patent ist für Handy-Software Firmen wie Openwave, Nokia oder Siemens. Die Eingabe kann mit Fingern oder oral mit direkter Bestätigung gemacht werden.

Da mindestens Funk Fahrrad Schlösser sicher neu sind, ist dieses Merkmal des AIOK für alle Fahrzeuge etc. in einem einzigen Handy neu als auch erfinderisch und macht äusserst viel Sinn, denn damit gibt es die Exklusivität, dass nur mit einem Handy alle diesen verschiedenen Schlösser geöffnet werden dürfen. Wer möchte denn schon mehrere Handys mit sich herumtragen?

Beschreibung

Folgende Merkmalskombinationen für all diese neuen (Lock-Loop, RFID etc.) Merkmale in Handys werden in diesem AIOK Patent beansprucht:

- für die Übertragung und Autorisation von einem Handy-Schlüssel-Set auf ein Handy von einer anderen Person
- for Downloads von letzter neuester AIOK Schlüssel-Software (falls diese Bluetooth Übertragung entschlüsselt (gehackt) werden könnte)
- Fahrräder
- Haus-, Garagen- und Zimmer-Türen oder Kino-, Sportanlass-, öffentlicher Verkehr, Parkplatz- und Parkhaus- etc. Schleusen mit direkter Zahlungsverkehrs-Abrechnung über Visa-/Master-Card etc.
- (Bluetooth, W-LAN, GSM, UMTS) RFID-Tags bei Bindungen, Boards, Boots, mobilen GSM-Schlössern, Barryvox, Handys, PDAs, Laptops, Beamers und allen anderen verriegelbaren, öffnungsbaren und einstellbaren elektronischen Geräten (für Küche, Garten, Garagen)
- Wegbeschreibungs-Software
- Nachrichten, Informationen, Berichte, Handbücher, Werbung von RFID-Tags oder anderen (bluetooth) Sendern und v.a. in Kombinationen von Sendern einstellbar nach gewünschten Filtern (Thema, Geschmack)
- Filter-Funktionen z.B. bei RFID Werbung etc.
- Schnell Registrierung und Blockierung von RFID-, Bluetooth- etc. Tags und von allen Lock-Loop Internet-WAP-Site registrierten Produkte mit Tags.
- Schüler, Freunde, Familien, Arzt Notfall-Rufe mit Schlüssel-Einstell-Funktion für welche Art von Anruf- oder Aktions-Aufnahme oder -Registrierung.
- Fussfesseln oder für Handys von Schüler, Studenten oder Straffälligen, die von Lehrer- oder Behörden-, Club-Chef, oder Familien-Oberhaupt Handys gesteuert, d.h. blockiert etc. werden.
- Fahrzeug Nachfolgungs- oder Fahrradfahrer-, Stau-, Unfall-Voraus Alarm-Meldungs System Ein- und Abstellung (bei Kriminellen) für Fahrräder oder PKWs oder LKWs oder sonstige Lock-Loop Produkte.
- Clubs zur Information (Mitteilung von Radarfallen oder anderen Dienstleistungen)
- Automatische Einstellung von Fernsehern oder anderen elektronischen Geräten

Ansprüche

1. Der (GSM, Bluetooth) "All In One Key" (AIOK) (Access, Number, Password, ID, Authentication, Authorisation) ist in einem Gerät, einer Software und einer Liste für das Öffnen, den Zugriff, die Verwendung (zwischen Schlüssel, d.h. für eine Teil-Funktion (nur Vibra-Alarm in Kino, nur SMS, Filter-Funktionen z.B. Werbung etc.)), zusätzliche Info, die Autorisation und das Orten für ein oder mehrere Schlösser oder Schlüssel gleichzeitig oder ungleichzeitig (z.B. für ganze Garage oder nur Auto etc.) und die Eingabe kann mit Fingern oder oral mit direkter Bestätigung gemacht werden und umfasst folgende Schlüssel Funktionen:
 - für die Uebertragung und Autorisation von einem Handy-Schlüssel-Set auf ein Handy von einer anderen Person!
 - für Downloads von letzter neuester AIOK Schlüssel-Software (falls diese Bluetooth Uebertragung entschlüsselt (gehackt) werden könnte)
 - Fahrräder
 - Haus-, Garagen- und Zimmer-Türen oder Kino-, Sportanlass-, oeffentlicher Verkehr etc.
 - Schleusen mit direkter Zahlungsverkehrs-Abrechnung über Visa-/Master-Card etc.
 - (Bluetooth, W-LAN, GSM, UMTS) RFID-Tags bei Bindungen, Boards, Boots, mobilen GSM-Schlössern, Barryvox, Handys, PDAs, Laptops, Beamers und allen anderen verriegelbaren, öffnungsbaren und einstellbaren elektronischen Geräten (für Küche, Garten, Garagen)
 - Wegbeschreibung-Software, um von Punkt A nach B gelotst zu werden.
 - Nachrichten, Informationen, Berichte, Handbücher, Werbung von RFID-Tags oder anderen (bluetooth) Sendern und v.a. in Kombinationen von Sendern einstellbar nach gewünschten Filtern (Thema, Geschmack)
 - Filter-Funktionen z.B. bei Werbung etc.
 - Schnell Registrierung und Blockierung von RFID-, Bluetooth- etc. Tags und von allen Lock-Loop Internet-WAP-Site registrierten Produkte mit Tags.
 - Schüler, Freunde, Familien, Arzt Notfall-Rufe mit Schlüssel-Einstell-Funktion für welche Art von Anruf- oder Aktions -Aufnahme oder -Registrierung.
 - Fussfesseln oder für Handys von Schüler, Studenten oder Straffälligen, die von Lehrer- oder Behörden-, Club-Chef, oder Familien-Oberhaupt Handys gesteuert, d.h. blockiert etc. werden.
 - Fahrzeug Nachfolgungs- oder Fahrradfahrer-, Stau-, Unfall-Voraus Alarm-Meldungs System Ein- und Abstellung (bei Kriminellen) für Fahrräder oder PKWs oder LKWs oder sonstige Lock-Loop Produkte.
 - Clubs zur Information (Mitteilung von Radarfallen oder anderen Dienstleistungen) oder bei Kumulus-Karten
 - Automatische Einstellung von Fernsehern oder anderen Elektronischen Geräten

An Kassen oder bei Verkäufen von registrierten Produkten, kann mit einer einfachen Funktion der Eigentums-Wechsel gegenseitig bestätigt werden, weil der Besitzer ja nur die Autorisation hat, die Namen zur registrierten Nummer zu veröffentlichen.

Es hat eine Ortungs-Funktion für Personen bzw. Handys bzw. Geräten mit Bluetooth oder anderen Sendern in bevölkerten Gebieten/Räumen oder sonst wo und zur Ortung von Handys in Lawinen etc. über ein Handy zu Handy Netz bzw. zu Geräten mit Bluetooth oder anderen Sendern, die eine Identifikations-Nummer ausstrahlen und die Ortung aller Geräte mit einer Kompass-Software in den Handys ermöglicht, welche auch alle identifizierten Nummern zur Lock-Loop Web-Plattform oder anderen übermittelt.

Die AIOK-Software managed Signale von Lawinenverschüttetengeräten, Uhren, Motoren, oder Fahrzeugeinstellungen

RFID-Tags können nicht nur von dieser Handy-Software identifiziert, sondern auch mit einem alphanumerischen Schlüssel-Code beschrieben bzw. (geheim, geschützt) verriegelt werden.

Die AIOK-Software hat (zur Administration der EPC-Tags ect.) Zugang zu der einzigen Lock-Loop Web-Plattform wie auch zu mehreren bzw. allen anderen Web-Siten.

Informationen von RFID-Tags in Kleidern oder Produkten können über die AIOK-Software auf Geräte wie Waschmaschinen, TV, Video-Camera oder Recorder oder Motoren oder sonstige Produkte übertragen werden.

Die AIOK Software managed und übermittelt die Nummern oder gar Informationen von RFID-Tags oder von Bluetooth Sendern, welche bei kriminellen oder gewalttätigen Handlungen von den Handys registriert werden.

Die AIOK-Software unterscheidet zwischen Bluetooth, RFID-NFC, GSM und GPS Signalen als auch von Signalen von Tieren, Menschen, Geräten und kann empfangen als auch aussenden als auch von einem Sender in den anderen transferieren.

So wie mit Bluetooth, GPS oder GSM soll es auch für die RFID-Tags eine Hard und v.a. Software geben, die wie ein Kompass die Richtung akustisch oder visuell zu den verschiedenen Tags angibt, wobei die Software eine Auswahl geben kann oder nach ganz bestimmten Tags (z.B. Schlüsselbund in Taschen) Orten machen kann.

Die AIOK Software wird auch in Tür- oder alle anderen Funk-Schlösser mit GSM Lösungen (nicht nur klassische Handies) mit Bluetooth oder andere Sender-Module verwendet, welche über Bluetooth oder die anderen Sender-Module eine Registrierung aller Geräte mit ausgesendeter ID erlauben und die Information oder einen Alarm wie bei den Schleusen über die Lock-Loop Web-Plattform übermittelt.

Die AIOK Software steuert die Half- und Full-Duplex value-enhancement Hardware, um RFID-, Bluetooth- oder andere Sender zu identifizieren.

Die AIOK Software übermittelt alle Daten des RFID- Tags oder der Produktnummer, wie Herstellerserie als auch den Identifizierer oder das Identifikations-Gerät.

Die AIOK Software identifiziert, übermittelt, steuert managed alle Informationen aus biometrischen oder persönlichen, körperlichen, medizinischen, physiologischen, psychischen, physischen Daten, die von RFID-Tags oder Bluetooth-Sender etc. übermittelt werden.

Die AIOK Software identifiziert biologische und physiologische Daten und Werte von unseren Lock-Loop Funk-Schlösser oder anderen neu über Bluetooth, RFID etc. Funk übermittelten Daten. Zusätzlich werden alle von Vitaphone DE10204028, DE10140968, DE10132759, DE10102564, DE10058157 und DE10058156 beschriebenen Handy-Merkmale auch auf unsere GSM-Funk-Fahrradschlösser übertragen.

Die AIOK-Software managed direkt oder indirekt alle Lock-Loop Uebermittlungen auf Sicherheit. D.h. eine andere sog. Lock-Loop Web-Site kann von der AIOK-Software nicht kontaktiert werden bzw. umgekehrt genau gleich auch.

Die AIOK-Software managed Drohnen von elektronischen Funk (Fahrrad)-Schlössern, die keine GPS- oder GSM-Module haben, sondern nur (Bluetooth)-Sender. Eine "Catch the Thief" Funktion in den Funk-Schlössern oder Bluetooth fähigen Produkten senden über die (Bluetooth)-Sender ein Signal direkt zu jedem in den Nähe stehenden Handy (eines solchen Club-Members mit der AIOK-Software), damit dieser den Dieb oder den Vandalen anhalten kann oder die Polizei oder den Besitzer direkt/ indirekt oder unbewusst alarmieren kann.

Die AIOK-Software identifiziert und lokalisiert Barryfoxes mit Bluetooth-, GSM- oder GPS- oder anderen Handy-Kompatiblen Sendern.

Die AIOK-Software öffnet und verriegelt nicht nur Fahrzeugschlösser, sondern steuert auch direkt die Oeffnung und Verriegelung der einzelnen Türen als auch andere Funktionen wie die Oeffnung und Verriegelung der Bewegungsfunktion von Stossdämpfer, Motorhauben, Cabrio-Verdeck über die Handy-Tastatur. 1 ist Aktivierung vorne links Türe oder Rad-Stossdämpfer etc, 2 ist Motorhaube 5 ist Cabrio-Verdeck, 0 ist Heck-Klappe.

In der AIOK-Software bzw. dem Display bzw. dem Handy selber ist wie auf den Funk-Schlössern und den RFID-Tag ein selbes AIOK und Lock-Loop Logo ersichtlich.

Die AIOK-Software ermöglicht über NFC die schnelle Datenübermittlung von den Handy-Nummern als auch allen Autorisationen oder sonstigen Informationen der AIOK- oder Lock-Loop Patentanmeldung bzw. deren beschriebenen Produkte, Applikationen und Lösungen. Eine NFC-Schnell-Funktion ermöglicht nach der allgemeinen langsamen Bluetooth-Funktion

das direkte Öffnen/Verriegeln oder Datenübermitteln über NFC durch in nahe Nähe bringen der Handys mit den Funk-Schlössern oder den anderen NFC oder Bluetooth fähigen Produkte.

Die AIOK-Software ermöglicht das direkte Bezahlen der Bus-, Bahn-, Flugzeug-, Skilift-Tickets und Laden Kassen mittels NFC-, Bluetooth- oder GSM-, UMTS-Uebermittlung. Der Preis wird vor, während und/oder nach der Fahrt, Dienst, Kauf entrichtet oder kann geändert werden.

Die AIOK-Software im Handy ist zu einem Schloss oder einer fest an oder in einem Körperteil befestigten Einheit (Uhr) in Kontakt und kann nur zusammen in Funkkontakt mit dieser alle diese Entschädigungs Funktionen ausführen oder wenn man einen Code eingibt oder mit einem biometrischen Signal (Fingerprint, Spracherkennung etc.) die Autorisation übermittelt.

Physiologische-, technische (Fahrrad) Daten werden vom Handy über Bluetooth von der Uhr oder irgend einer (medizinischen Sensor-) Einheit durch Uebermittlung erfasst und auf die Lock-Loop Site und zu Aerzten weitergeleitet. An diesen Einheiten können Notfallknöpfe, Freisprechanlagen oder andere elektronische technische Lösungen integriert sein.

Die AIOK-Software ermöglicht und managed ein Elektronisches Cash System (ECS). Handybesitzer können sich gegenseitig Geld geben oder ausleihen und über die AIOK-Software auf die Lock-Loop Plattform oder eine Bank registrieren lassen oder direkt von Handy zu Handy über NFC Geldbeträge verbuchen lassen mit oder ohne Bank oder Lock-Loop Registrierung. Auf einem Display wird die aktuelle und vergangenen laufenden Zahlungen und Gebühren festgehalten.

Mit einer biometrischen Autorisation über akustische Sprach- oder visueller Gesichts-, Iris-, oder sensorischer Fingerprint-Erkennung wird eine ECS Transaktion verifiziert. Das ECS blockiert sich, falls mehr als einer, zwei, drei ...NFC-Reader anwesend, erkannt und oder bestimmt sind. Das AIOK-Software ECS benützt aber auch das Bluetooth-Netz oder das GSM-Netz mit den selben Funktionen und Prinzipien! Mit dem Kauf der AIOK-Software erhält man entsprechend viele Bon-Robel-Geld-Aquivalente oder echtes Geld auf der Lock-Loop Plattform gutgeschrieben.

1% der Transaktionen werden aber an Lock-Loop als Bezahlung verrechnet! Auf der Lock-Loop Plattform oder direkt auf der AIOK-Software kann weiteres Bon-Robel-Geld-Aquivalente oder echtes Geld einbezahlt und umgetauscht werden und zu weiteren Web-Siten weitertransveriert werden über die AIOK-Software.

Die AIOK-Software regelt auch mehrere RFID-Reader Identifikations-Systeme zur Erfassung von verschiedenen IC aus näherer, weiterer Entfernung oder mit verschiedenen Informationen auf verschiedenen Technologien oder verschiedenen Verschlüsselungen oder Zutritten bei Gates mit oder ohne Drehkreuz.

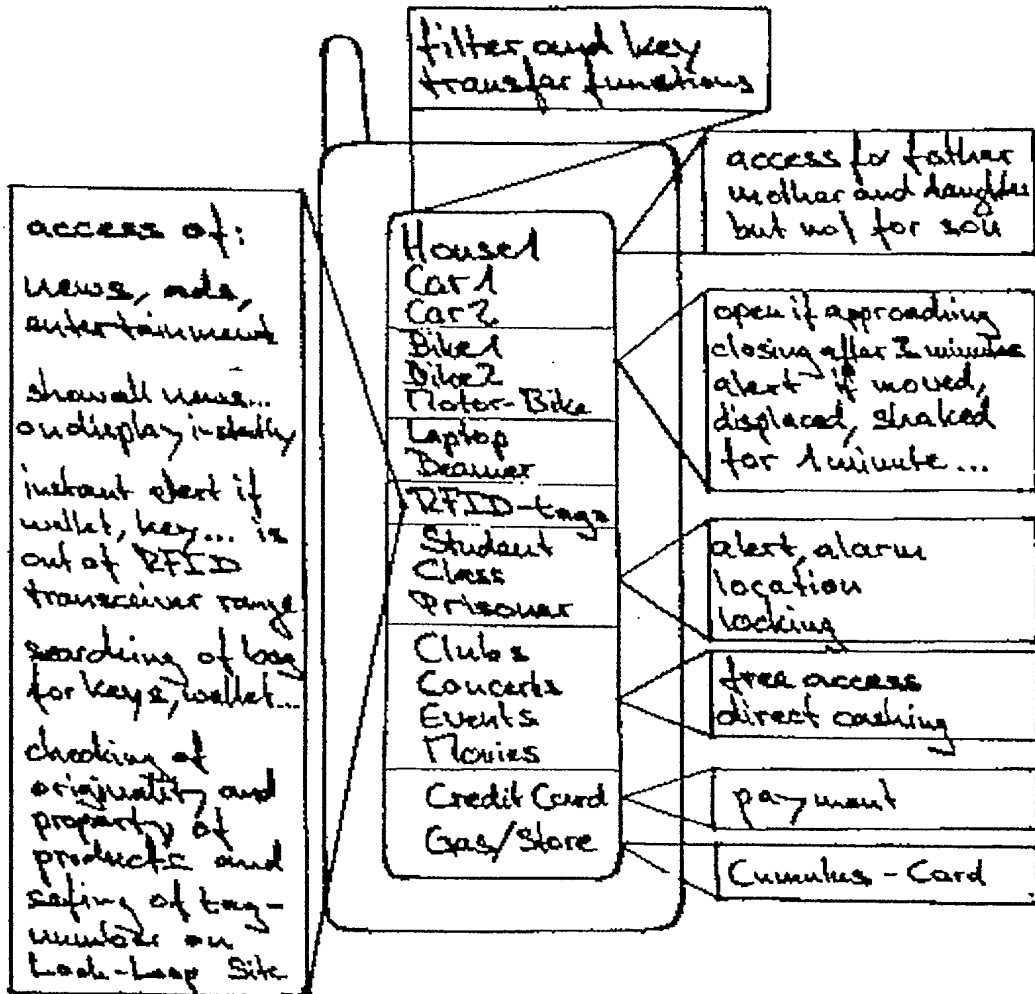
Ueber die AIOK-Software werden Funktionskontrollen von verschiedenen elektronischen und mechanischen, biologischen Produkten, Geräte etc. gemanaged.

Die AIOK Software erlaubt es auch bei Telefongesprächen oder bei Tatortbestätigungen eine Momentaufnahme der umliegenden RFID Tags über eine gewisse Zeitspanne als Beweismittel zusätzlich zu und mit Photographie oder gar auch Telefongespräch aufzuzeichnen und direkt zu übermitteln. Beim Telefonzuhörer wird ein entsprechendes Signal übermittelt, damit er von dieser Aktion Kenntnis bekommt.

Die AIOK-Software ist ein multifunktionales Sende-, Empfangs- und Ortungs-System und ein multifunktionales Ortungs-System, welches Sender für GSM und UMTS als auch Walki-Talki- und Satteliten- Übertragung besitzt. Es ist das Empfang von TV- und Radio-Signalen, Körpereigenen Daten (Blutdruck, Herzfrequenz Temperatur), GPS (mit ansteckbarer aussen Antenne) und einem Minen- und Münzen- als auch Lawinenverschütteten-Signal als Suchgerät möglich.

In die AIOK-Software wird auch die Führung, das Management der "Tbay" Transport- und Mitfahr- (Nachfrage-Angebot-Versteigerungs) Internet-WAP-Plattform integriert.

Fig. 1



All-in-One-Key (mobile phone)

